

Fußballclub-Echo



Sonderausgabe

anlässlich

110 Jahre
1. FC Guben

www.1-fc-guben.de

Nachwuchs-Infos finden Sie unter: www.jfv-fun.de



Die Neugründung des 1. FC Guben am 17.06.2003

hintere Reihe v.l.: René Breske, Heiko Appelt, Ralf Lichterfeld, Peter Adrian, Konrad Großmann, Tim Schwichtenberg, Dirk Fischer
vorn: Heinz Lehmann (Präsident), Hans-Ulrich Berger (Vizepräsident)

Vorwort

Liebe Fußballfreunde,

in diesen Tagen feiert unser 1. FC Guben seinen 110. Geburtstag. Wenn auch durch die bekannten besonderen Umstände das für Fußballer richtige Feiern vertagt werden muss, so sehe ich es doch als wichtig an, auf dieses Datum gebührend hinzuweisen. Das möchte der 1. FC Guben mit dieser Sonderausgabe tun. Wir wollen darin im Wesentlichen den Zeitraum ab Neugründung am 17.06.2003 bis heute betrachten.



Sie finden auf den folgenden Seiten viel Bildmaterial und die dazugehörigen Fakten. Erstaunlich, dass seit der Neugründung auch schon wieder 17 Jahre vergangen sind. In den Broschüren, die anlässlich 80 Jahre, 90 Jahre und 100 Jahre Gubener Fußball veröffentlicht wurden, konnten Sie als interessierter Fußballfreund sehr viel Interessantes und Historisches über den 1. FC Guben erfahren. Die in unserer Sonderausgabe präsentierten historischen Fakten können nur eine Ergänzung dazu sein und sollen noch einmal auf die lange Tradition unseres 1. FC Guben hinweisen. Den Redakteuren der Broschüren und unserer Sonderausgabe spreche ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre große Fleißarbeit aus. Besonders möchte ich in diesem Zusammenhang das Engagement vom leider verstorbenen Lutz Materne würdigen.

Mit viel Euphorie, einer großen Mitgliederzahl einschließlich einer kompletten und erfolgreichen Nachwuchsabteilung im Jahre 2003 gestartet, musste der 1. FC leider in den folgenden Jahren der Gubener Realität Tribut zollen. Das Ziel der Neugründung, Bündelung des Gubener Fußballpotentials, konnte leider nicht vollständig erreicht werden. Im Gegenteil wurden in den Folgejahren mehrere Generationen Gubener Fußballer, die beim 1. FC ausgebildet wurden, auseinandergerissen. Trotzdem hat unser Präsidium das Ziel einer gemeinsamen Gubener Fußballentwicklung nicht aufgegeben.

Die von der Stadt Guben in Aussicht gestellte fußballgerechte Sanierung des Sportzentrums an der Kaltenborner Straße inkl. Bau des lange ersehnten Kunstrasenplatzes ist für uns zusätzliche Motivation.

Nach vielen schweren Jahren blickt der 1. FC jetzt wieder optimistischer in die Zukunft. Vereinsübergreifend ist jeder aufgerufen seinen Anteil an einer guten Entwicklung zu leisten. Ich bitte Sie als unsere Freunde, Förderer und Sponsoren, trotz der gegenwärtig schwierigen Lage, uns auch weiterhin die Treue zu halten. Herzlichen Dank für die bisherige Unterstützung !

Ich wünsche mir, dass Sie alle als Gubener Fußballfreunde das Engagement unseres Vereins für die Region mehr würdigen und unsere im Umbruch befindlichen Männermannschaften aktiver und emotionaler unterstützen.

Herzlichen Dank sage ich allen Mitgliedern, auch den ausgeschiedenen ehemaligen Verantwortlichen für ihre Arbeit für unseren Verein.

In der Hoffnung auf viele weitere gute Jahre für den 1. FC Guben

Hans-Ulrich Berger

Präsident

Grußworte des Bürgermeisters - „110 Jahre 1. FC Guben 1910-2020“

Zum 110-jährigen Jubiläum gratuliere ich allen Fußballbegeisterten in unserer Stadt, ob als Aktive oder Aktiver, ob als Trainerin oder Trainer, als Betreuerin und Betreuer oder einfach nur als Fan dieses populären Sports in unserer Stadt herzlichst.

Die Popularität des Fußballs in unserer Stadt ist maßgeblich auf die Gründung des 1. FC Guben zurückzuführen. Gerade in einem Jubiläumsjahr sollten wir deshalb an die Frauen und Männer denken, die vor nunmehr elf Jahrzehnten den Mut und die Weitsicht besessen haben, den Fußball auch in unserer Stadt zu organisieren.



Was ist in dieser Zeit in der Geschichte unserer Stadt alles passiert. Es gab unzählige Höhen und Tiefen und das galt auch für die Erfolge im Fußballsport in unserer Stadt. Sicherlich war der zweimalige Aufstieg der Chemie-Elf in die DDR-Liga sportlich der Höhepunkt vor der politischen Wende.

Aber für mich sind nicht die sportlichen Erfolge das Wichtigste in unserer Fußballgeschichte. Es ist vielmehr der immer wieder beginnende Enthusiasmus vom Kindesalter an, sich in einer Mannschaft sportlich dem Wettkampf zu stellen, es ist die Disziplin der Fußballerinnen und Fußballer, sich im Training auf das nächste Spiel vorzubereiten und es ist das hohe ehrenamtliche Engagement für den Verein. Das ist Faszination, was den Fußballsport in unserer Stadt ausgemacht hat und in der Zukunft auch ausmachen wird.

Dieser Optimismus ist auch der Tatsache geschuldet, dass sich der 1. FC Guben im Juni 2003 neu gegründet hat. Denn gerade die Vereine sind es, die in der Vergangenheit und in der Zukunft Verantwortung für den Fußballsport tragen. Wenn es gelingt, in den Vereinen die Voraussetzungen für eine Kameradschaft, gegenseitigem Respekt und dem Willen jeder einzelnen Person alles zu tun, um sich in der Gemeinschaft des Vereins, wo immer es möglich ist, einzubringen, dann werden wir auch in den nächsten zehn Jahren gemeinsam viel Spaß an der „schönsten Nebensache der Welt“ haben.

Ich bedanke mich bei allen aktuellen Aktiven in unserer Stadt, aber auch all den Frauen und Männern, die immer wieder bereit gewesen sind, im Verein Ämter zu übernehmen und sich für den Verein zu engagieren. Dazu zählen auch die Eltern und Großeltern der jüngsten Fußballerinnen und Fußballer und die treuen Fans eines jeden Vereins.

Die Fußballgemeinschaft in unserer Stadt ist stark und deshalb bin ich mir auch sicher, dass Frauen und Männer in ausreichender Anzahl auch zukünftig bereit sind, Verantwortung in den Vereinen zu übernehmen und sie damit entsprechend mit Leben zu erfüllen. Den Aktiven wünsche ich viele Erfolge und Titelgewinne in ihren Mannschaften und mit ihren Mannschaften!

Ihr Bürgermeister Fred Mahro

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'F. Mahro', written in a cursive style.

Rückblick auf das Jubiläum „100 Jahre Gubener Fußball“



Diese Plakette wurde dem 1. FC Guben zum 100 jährigen Jubiläum mit Urkunde unterschrieben vom DFB Präsidenten Dr. Theo Zwanziger und einem Scheck in Höhe von 500,- Euro übergeben.



Die Gubener Fußball-Oldies bei der Veranstaltung »100 Jahre Gubener Fußball« v.r.n.l.: Gerhard Kulbe (95 Jahre), Manfred Kulke, Bernfried Richter, Winfried Baartz und Jürgen Schröter (beide DDR-Meister B-Jugend 1956)



Eröffnung der Ausstellung im Industriemuseum



Fußballfest des Nachwuchses



Gehrt wurden auf einer Festveranstaltung u.a. die Sportfreunde Joachim Preuß, Horst Dornfeld und Eberhard Grabowski vom 1.FC Guben sowie Wolfgang Kunzke von BSV Guben Nord

Fotos: Konrad Großmann

Unser Dank geht an unsere ehemaligen Übungsleiter *Dieter Sommer, Jörg Woltmann, Roland Hammer* und *Matthias Jahn*, die in schwierigen Zeiten unsere Männermannschaften erfolgreich trainierten.

Wir möchten an dieser Stelle auch an unsere Ehrenmitglieder *Alfred Thamke, Rudi Heinze* und *Günther Otto* sowie an unsere verdienstvollen Mitglieder *Lutz Materne, Horst Dornfeld, Eberhard Grabowski, Eberhard Kirsten* und *Horst Kusch* erinnern.

Am 13.06.2003 erfolgte im „Volkshaus“ die Neugründung des 1.FC Guben mit dem Ziel der Bündelung der fußballerischen Kräfte in Guben.



Einführungsgespräch mit dem Vorsitzenden von CHL und den Abteilungsleitern von Chemie und Lok



Grußwort des Ehrenmitglieds Alfred Thamke



Versammlungsleiter Volker Täubner verliest die Satzung



Abstimmung durch die Gründungsmitglieder



+



+



=



Sicher. Stabil. Solide.

Den Menschen und unserer Region verpflichtet.

Sparkasse
Spree-Neiße

Der sportliche Neubeginn des 1.FC Guben



Erste und Zweite Mannschaft 2003

Nach der Gründungsveranstaltung fand im Sportzentrum das erste gemeinsame Training des Männerkaders vom 1.FC Guben statt. Präsidium und viele Sponsoren aus unserer Stadt begleiteten die erste Einheit, die vom Trainer Dieter Sommer geleitet wurde. Zu Beginn der Saison hatte der 1.FC drei Männermannschaften im Spielbetrieb.

Auch im Nachwuchs sah es sehr gut aus. Hier das Tabellenbild unserer großen Nachwuchsabteilung vom Dezember 2004:

Landesklasse - A- Junioren Süd-Ost Tabelle			
1. Vikt. Cottbus	9	47: 8	25
2. Energie Cottbus	9	45: 7	24
3. Kolkwitzer SV	10	38:19	18
4. 1. FC Guben	8	21:14	15
5. TSG Lübbenau	9	18:24	12
6. Preußen Beeskow	9	18:29	11
7. VfB Senftenberg	9	15:25	9
8. Germania Ruhland	9	14:37	9
9. Süden Forst	9	13:27	7
10. Spremberger SV	9	17:40	7
11. Wacker Ströbitz	8	8:24	4

Landesklasse - C- Junioren Süd-Ost Tabelle			
1. Viktoria Cottbus	9	40:16	24
2. Wacker Cottbus	9	21: 8	23
3. Groß Gaglow	9	28: 9	17
4. 1. FC Guben	9	25:14	17
5. Preußen Beeskow	9	18:17	14
6. FFC Viktoria	8	16:17	11
7. VfB Cottbus	8	16:20	9
8. Energie Cottbus	9	15:34	8
9. Grün/Weiß Lübben	8	12:24	6
10. TSG Lübbenau	9	19:31	4
11. SV Spremberger SV	9	10:30	4

Landesliga - B- Junioren Süd Tabelle			
1. FFC Viktoria	10	54: 9	30
2. FSV Luckenwalde	10	37:14	22
3. Ludwigsfelder FC	10	38:18	21
4. 1. FC Guben	10	31:24	18
5. Energie Cottbus	10	20:16	18
6. Union Fürstenwalde	10	22:18	16
7. FSV Bernau	10	32:39	15
8. EFC Stahl/Fürstenb.	10	18:34	10
9. FSV Br. Senftenberg	10	17:46	5
10. FV Erkner	10	11:41	4
11. FC Straußberg	10	14:35	3

Landesliga - D- Junioren Mitte Tabelle			
1. FFC Viktoria	9	123:13	27
2. Union Fürstenwalde	9	84:7	24
3. FC Energie I	10	74:19	21
4. EFC Stahl	10	56:20	21
5. Süden Forst	9	60:29	18
6. 1. FC Guben	9	39:30	16
7. Neuzelle/Wellmitz	10	40:44	12
8. Dynamo Ehst.	10	29:62	10
9. Preußen Beeskow	10	29:59	9
10. Viktoria Cottbus	10	27:56	6
11. Wacker Ströbitz	9	12:88	6
12. VfB Cottbus	9	3:149	0

Landesliga - E- Junioren Mitte Tabelle			
1. Union Fürstenw.	10	62:5	30
2. Energie Cottbus	9	86:11	24
3. FFC Viktoria	9	63:17	21
4. Neuzeller SV	9	44:12	19
5. 1. FC Guben	9	37:33	15
6. Dynamo Ehst	9	28:35	12
7. Preußen Beeskow	9	22:34	11
8. EFC Stahl	8	22:27	7
9. Wacker Cottbus	8	20:65	6
10. VfB Cottbus	9	8:67	0
11. Viktoria Cottbus	9	10:96	0

Kreisliga - F- Junioren Tabelle			
1. 1. FC Guben	10	110:19	30
2. FSV Dynamo Ehst. I	10	136:18	27
3. 1. FCF/EFC Stahl II	10	120:45	24
4. 1. FCF/EFC Stahl I	10	85:59	19
5. 1. FCF/EFC Stahl III	10	62:73	18
6. 1. FCF/EFC Stahl VI	10	51:59	13
7. Neuzeller SV I	10	24:55	12
8. SG Aufbau Ehst. I	10	29:95	9
9. 1. FC Guben II	10	30:74	7
10. FSV Dynamo Ehst. II	10	19:103	4
11. Neuzeller SV	10	13:79	0

Vielen Dank an alle im Nachwuchs tätigen Übungsleiter und Betreuer



Die Erste im August 2003

Hintere Reihe von links: Frank Bluschke, Michael Neumann, Falk Beyer, Torsten Henning, Ivo Gebert, Jörg Woltmann, Ronny Neumann, Maik Tofil, Markus Berger
Vordere Reihe von links: Ralf Hulke (Betreuer), Frank Jahn, Ronny Zeibig, Ralf Krischke, Rene Hoffmann, Marko Wessel, Ralf Prüfer, Dennis Schkarpetkin, Dieter Sommer (Trainer)
Kniend: Thomas Hering, Christian Jakob



Die Zweite im August 2003

Hintere Reihe von links: Christian Splitt, Sven Pannwitz, Roger Mink, Marcel Kracht, Frank Fischbach, Tony Miersch, Christian Wählich, Sebastian Plank
Vordere Reihe von links: Hartmut Reichelt (Betreuer), Rene Ringk (Betreuer), Maik Sonntag, Olaf Oswald, Markus Tischer, Sören Grossert, Christian Tzscheppan, Henry Weimert, Heiko Städter, Thomas Domke, Andreas Hoth (Trainer)
Vorn: Glenn Splittgerber

Einige Highlights aus der damaligen Zeit



Stehend v.l.: D.Sommer, U.Berger, O.Nitschke, M.Berger, M.Tischer, Chr.Jakob, M.Wessel, H.Städter, I.Gebert, M.Tofil, R.Löffler, R.Hulke, K.Großmann

Hockend v.l.: F.Beyer, A.Mai, S.Pannwitz, J.Geiger, T.Miersch, Chr.Tzscheppan

Solactive AG

Triumphaler Auftritt des Clubs beim Spitzenreiter

Blau-Gelb Laubsdorf - 1. FC Guben 1:4 (1:2)

FUSSBALL. Am 11. Spieltag gab es die Schlagerpaarung in der Landesliga Süd, Spitzenreiter Blau-Gelb Laubsdorf gegen Tabellenführer 1. FC Guben. Bei der Gubener Aufstellung überraschte, dass Kapitän Markus Berger, der in der Vorwoche mit einer Leistenzerrung verletzt ausschied, und nach seiner Verletzung erstmalig wieder Oliver Nitschke mitwirkten.

Der Gastgeber ergriß sofort die Initiative, und in der 3. Minute hatte er die große Möglichkeit, nach einer guten Vorlage von Binencourt mit 1:0 in Führung zu gehen. Doch der Laubsdorfer Stürmer schoss zum Glück über das Tor.

In der 8. Minute gab es einen tollen Sololaut von Oliver Nitschke auf der Außenposition. Seine Eingabe erwischte Jörg Woltmann, sein Schuss ging aber über das Tor ins Aus.

Das war das erste Signal des Clubs. In der 13. Minute ging ein Schuss von Jaroslav Wojtal knapp am rechten Pfosten vorbei. Kurz darauf parierte Christian Jakob einen Benkenschuss. Es entwickelte sich ein flottes Spiel. In der 16. Minute wurde der schnelle Oliver Nitschke in der gegnerischen Hälfte nur mit einem Foul ge-

beemst. Der gut geschossene Freistoß von Wojtal verfehlte knapp. Der 1. FC setzte weiter auf Offensive, ohne die Abwehr zu entblößen.

Die Abwehr um Libero Mike Tofil stand gut und ließ das Paradestück der Laubsdorfer - den Sturm - kaum zur Entfaltung kommen. Gefahr für das Gubener Tor bestand in der 28. Minute, als ein Gastgeber-schuss knapp am Pfosten vorbei strich. Grund zum Jubel hatte Guben erstmals in der 32. Minute. Da erzielte Markus Berger mit einem herrlichen Kopfballdir das 0:1. Nur drei Minuten später wurde ein Ivo-Gebert-Tor auf Grund von Abseits nicht gegeben.

Der Club wurde auf dem Feld spielbestimmend und erzielte durch Ivo Gebert das 0:2 (42. Min.). Durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr kamen die Laubsdorfer kurz vor dem Pausenpfliff durch Benken zum Anschlusstreffer. Torgefährlich waren die Gastgeber auch, wenn Buttencourt in aussichtsreicher Position zu Freistoßen antrat. Der Gastgeber konnte aber diese Standardsituationen nicht verwerten.

Eine wichtige Vorentscheidung fiel in der 48. Minute, als

Michael Neumann mit nach vorn gestürmt war und vom Außen zunächst zu Ronny Jüngel passte, der aber über den Ball schlug. Dahinter war aber Wojtal gut postiert. Er setzte den Ball zum 1:3 in die Maschen. Das gab den Gubenern noch mehr Sicherheit. Der Club kaufte dem Spitzenreiter in der 2. Halbzeit regelrecht den Schneid ab.

Brenzlig für den Club wurde es noch einmal in der 68. Minute. Da hatte der Gastgeber die Möglichkeit, auf 2:3 zu verkürzen. Den spielerischen Ko-Schlag versetzte der Club den Laubsdorfern in der 70. Minute. Jüngel setzte sich im Zweikampf gegen seinen Gegenspieler erfolgreich durch und Wojtal gut in Szene. Der bedankte sich mit seinem zweiten Treffer. Das 4:1 für den 1. FC hatten selbst kühnste Optimisten nicht erwartet. Es war das bisher beste Spiel des Clubs.


Gubener Aufstellung: Jakob, Tofil, Berger, Woltmann, Löbl (Henning), Wessel, Nitschke, Wojtal, Jüngel (Krischke), Gebert, Neumann. (Im)



Gubens Torwart Christian Jakob war nur in der Anfangsphase richtig beschäftigt. Hier streckt er sich nach einem Kopfball des Laubsdorfers Sebastian Jurack. Libero Mike Tofil (Nr. 2) steht zum Eingreifer bereit. Trainer Dieter Sommer resümierte: „Wir gingen sehr engagiert zu Werke. Der Auswärtssieg ist Beleg einer tollen und geschlossenen Mannschaftsleistung.“
Foto: Rudolf Neumann

LR vom 15.11.2004

Codetano GmbH



Energieversorgung Guben GmbH

NeißeStrom

NeißeGas

NeißeWärme

Telefon:
(0 35 61) 50 81-0

Fax:
(0 35 61) 50 81-21

E-Mail: info@ev-guben.de

Druckerei Legler ☎ 0 35 61/24 67

Berliner Straße 31
03172 Guben

Der 1.FC Guben heute

Das aktuelle Präsidium nebst Beisitzer



Hintere Reihe von links: Peter Adrian, Konrad Großmann, Axel Kneschke, Reiner Trzyskiel

Vordere Reihe von links: Stefan Müller (Vizepräsident), Renate Kirschner (Schatzmeisterin), Hans-Ulrich Berger (Präsident)

Kleine Fotos: links Oliver Nitschke, rechts Torsten Henning

Gubener Wohnungsbaugenossenschaft - GWG - eG



Kaltenborner Straße 58 • 03172 Guben

Telefon: (0 35 61) 4 38 70

Fax: (0 35 61) 6 66 13

Internet: www.gwg-guben.de



Die Integrationsbeauftragte des Landkreises, Frau Annett Noack, besuchte am 17. Juli 2019 den 1.FC Guben zu einem Erfahrungsaustausch mit der Vereinsspitze und eine kleine Trainingseinheit der gewachsenen integrativen Trainingsgruppe unter Leitung der beiden Spieler der ersten Männermannschaft Adam Woryta und Rafal Pietka



Unsere 1. Männermannschaft

Spielserie 2019/2020



Stehend von links: Präsident Hans-Ulrich Berger, Betreuer Eberhard Jurk, Trainer Christian Tzscheppan, Nico Hetzel, Mateusz Bieresniewicz, Kamil Rajchel, Chris Hetzel, Adam Woryta, Betreuer Frank Walter, Trainer Andreas Hoth, Co-Trainer Axel Kneschke
Sitzend von links: Kacper Rys, Maksym Nahornyj, Mariusz Pietka, Lansana Sheriff, Karol Matwiejczyk, Jill Schwärtzke, Arkadiusz Waszkowiak, Danny Vu Tuan, Pavel Piotrowski

Rückblick Saison 2019/2020, Ausblick Saison 2020/2021

Es war für den FC eine schwierige Saison gewesen, viel Verletzungsspech und ein Trainerwechsel mussten hingenommen werden. Langzeitverletzte wie zum Beispiel Karol Matwiejczyk, Mateusz Bieresniewicz und Rafal Pietka mussten ersetzt werden. Die Auftaktpartie in Eisenhüttenstadt verlor man sehr unglücklich mit 2:3, nach 2:0 Führung. Eine Woche später dann die Wiedergutmachung gegen Blankenfelde (2:1 Sieg). Dennoch sollte sich das Auf und Ab durch die gesamte Hinrunde ziehen. Nach dem 7. Spieltag zog Trainer Andreas Hoth die Reißleine und legte das Amt als Trainer nieder. Somit übernahm Christian Tzscheppan die Mannschaft. Seine erste Partie war gleich das Ortsderby gegen den BSV Guben Nord, wo man sich 1:1 Unentschieden trennte. Bis zu Ende der Halbserie erspielte man sich noch zwei Siege, zwei Unentschieden und drei Niederlagen. Nach der Winterpause startete man erfolgreich gegen Dynamo Eisenhüttenstadt (3:0). Dann der negative Höhepunkt, in Blankenfelde verlor die FC-Elf mit 11:0. Das dann letzte Spiel der Saison 2019/2020 bestritt unsere Mannschaft gegen VfB Trebbin, wo man sich 2:2 trennte.

Leider mussten dann alle Mannschaften den Spielbetrieb einstellen, der Grund ist uns allen bekannt. Mit einem 11. Tabellenplatz und einem Torverhältnis von 19:45 Toren beendete unsere Mannschaft die Spielzeit 2019/2020.

Hinsichtlich der neuen Saison sind wir sehr zuversichtlich. Fünf junge Spieler aus der A-Junioren (Janne Laugks, Clemens Krüger, Tom Schulz, Oskar Lenz und Noah Pascal Schulze) werden unsere Mannschaft verstärken.

Ein Mix aus „alten Hasen“ und „jungen Wilden“ wird uns sicher guttun. Wir sind zuversichtlich, dass wir in der kommenden Spielzeit nichts mit dem Abstieg aus der Landesliga zu tun haben werden und visieren einen Mittelfeldplatz an.

Unsere 2. Männermannschaft

Spielerserie 2019/2020



Stehend von links: Glenn Splittgerber (Trainer), Florian Kraft, Leon Cetinkaya, Willi Fabig, Thomas Schulz, Salim Suliman, Paul Egert (Co-Trainer), Christian Tippner, Peter Kühn (Betreuer)
Sitzend von links: Nico Löffler, Yvo Neugebauer, Sebastian Köppen, Steffen Walter, Degu Geetaacho, Jaroslaw Torz, Arkadiusz Athenstadt

Ein kurzer Rückblick auf das Spieljahr 2019/2020

Die Mannschaft hatte sich einen guten Saisonstart erarbeitet. Die ersten Spieltage konnten ohne Gegentor und entsprechend ohne Niederlage gestaltet werden. Leider konnte in der Mitte der Hinrunde die starke Leistung nicht konstant abgerufen werden. Vermeidbare Niederlagen und personelle Engpässe führten zu einer Durststrecke. Moral zeigte das Team zum Ende der Runde, wo wieder altbekannte Leistungsstärke gezeigt wurde.

Zu Beginn der Rückrunde konnte der FC in den ersten drei Spielen drei Siege einfahren. Durch die Neuzugänge Schneider und Kaluza konnte der Schwung aus der Hinserie mitgenommen werden.

Leider fand dann der Abbruch der Saison durch die Corona-Pandemie statt.

Zuversichtlich für das neue Spieljahr stimmt, dass der Kader in Gänze zusammen bleibt. Unterstützend kommen aus der A-Junioren Spieler hoch, die fußballerisch eine absolute Bereicherung für den Männerbereich darstellen. Aus dem Grund wird die zweite Mannschaft, frei nach Otto Rehhagel, in jedes Spiel mit dem Ziel gehen, drei Punkte einzufahren. Wo die Truppe am Ende landen wird, muss man sehen, ein Platz im vorderen Tabellendrittel wird allerdings angestrebt.

fischer AUTOHAUS
dreimal in der Lausitz & einmal im Oderland
in Guben ☎ 32 54, Forst ☎ 69 88 44, Cottbus ☎ 72 99 04 94 u. Ehst. ☎ 77 05 810

Unsere „Alten Herren“

Unsere „Oldies“ können in den unterschiedlichen „Altersstufen“ auf beachtliche Erfolge verweisen:

Ü 35

2006 Hallenkreismeister

Ü 50

2005 Landesmeister

2008 2. Platz Landesmeisterschaft und 2. Platz Landesmeisterschaft in der Halle

2010 Kreismeister, Landesmeister und Landesmeister in der Halle

2015 nach Wechsel des Fußballkreises von Ost/Brandenburg nach Niederlausitz
Aufstieg von der Kreisklasse zur Kreisliga

Ü 60

2009 Kreismeister, 1. Platz beim Hallenturnier in Lübben vor Hertha BSC und 1. Platz beim FLB-Hallen-Cup

2010 Landesmeister

2012 1. Platz beim FLB-Hallen-Cup

2013 2. Platz Landesmeisterschaft

2014 2. Platz beim FLB-Hallen-Cup

2015 2. Platz Landesmeisterschaft

2017 2. Platz Landesmeisterschaft und 1. Platz beim FLB-Hallen-Cup

2018 2. Platz Landesmeisterschaft



Ü 50 Landesmeister Brandenburg 2010
Stehend von links: Wolfgang Brüllke, Reiner Trzyskiel, Frank Splitt, Andreas Schürzeberg, Reiner Schulz
Untere Reihe von links: Detlef Schwaeger, Steffen Heese, Helmut Pusch



Die aktuelle Ü 35
Hinten v.l.: Thomas Schulz, Mayk Friedack, Christian Walter, Ralf Prüfer, Torsten Henning, Roland Städter, Czeslaw Mazurkiewicz, Roger Mink
Vorn v.l.: Alf Langhammer, Roberto Kreutz, Christian Splitt, Ingo Lehmann, Zbigniew Mazurkiewicz, Payman Ashkani

Ü 60 Oder-Neiße-Cup



Die aktuelle Ü 50
Hinten v.l.: Reiner Schulz, Zbigniew Mazurkiewicz, Frank Hädicke, Ralf Prüfer, Czeslaw Mazurkiewicz, Thomas Schwöbel
Vorn v.l.: Helmut Pusch, Mario Tilgner, Detlef Schwaeger, Steffen Heese

- 2009 2. Platz
- 2011 2. Platz
- 2012 1. Platz
- 2014 1. Platz
- 2016 1. Platz
- 2018 2. Platz
- 2019 2. Platz



Die aktuelle Ü 60
Hinten v.l.: Dieter Urbricht, Klaus-Dieter Beutler, Klaus Städter, Reiner Schulz, Sigmar Fuhrmann
Vorn v.l.: Dietmar Wimmer, Ullrich Schubert, Frank Splitt, Turi Zoltan

Unsere Bambinis

Seit dem Jahr 2014 gibt es im Verein des 1.FC Guben e.V. wieder eine G-Junioren oder vielleicht besser bekannt als Bambini-Spielgruppe. Da die älteren Altersklassen im Nachwuchs für den JFV-FUN auf Torejagd gehen, bleiben die Jüngsten in den Stammvereinen organisiert, so auch beim 1.FC Guben e.V. Aktuell sind Paul Egert und Torsten Henning für die Bambini-Spielgruppe verantwortlich.

In den wöchentlichen Spielstunden werden die Kinder langsam an die Trainingsmethodik für kleine Fußballer herangeführt. Dabei steht der Spielspaß im Vordergrund, über den die Jüngsten an den Ball und das Tore schießen gewöhnt werden sollen. Auf dem grünen Rasen im Sportzentrum und in der nasskalten Jahreszeit in der Sporthalle sind regelmäßig 10 Kinder und mehr am Start, mit der Laustärke schon von Weitem zu hören.

Das Interesse der Kinder am Fußball reißt nicht ab. Regelmäßig kommen Vorschulkinder und auch Erstklässler zu einem Probetraining vorbei und beginnen so die ersten Schritte in ein Fußballerleben. Nicht viele Spieler schaffen es dann von den Bambini bis in die A-Junioren oder gar bis in den Männerbereich durchzuhalten. Dennoch wird der Grundstein für die Liebe zum Ball in den jüngsten Jahrgängen gelegt. Weiterhin bildet die Bambini-Spielgruppe unter anderem eine wichtige Säule für die hinzugewinnung neuer Vereinsmitglieder.



-th-



**Unsere beiden Übungsleiter für die Bambinis:
Torsten Henning (links) und Paul Egert**



Die Bäckerei Dreißig wünscht allen Mannschaften des 1. FC Guben eine erfolgreiche Spielsaison.

Bei uns gibt's die richtige Stärkung: Besuchen Sie unsere Filialen & Cafés in Guben & Umgebung.

www.baeckerei-dreissig.de

WIR BACKEN. REGIONAL NATÜRLICH.

SEIT 1911

Und unsere Freizeittruppe

Im Jahr 1969 haben sich mehrere Beschäftigte des damaligen Chemiefaserwerkes zu der Mannschaft „Cord“ zusammengeschlossen, um in ihrer Freizeit Fußball zu spielen.

Bis 1995 spielte man mit zwei Kleinfeldmannschaften um die Betriebs- und Stadtmeisterschaft.

Es gab aber auch Spiele gegen andere Betriebsmannschaften der Region und Altherrenmannschaften der ansässigen Sportvereine.

Mit zunehmendem Alter sagte man dem organisierten Freizeitsport ade.

Seit 1979 wurden zusätzlich auch Kontakte ins Vogtland aufgebaut.

Diese Tradition pflegten die „Cord Oldies“ über 30 Jahre. Abwechselnd traf man sich mit den Fußballern des SV Grün Weiß Tannenbergsthal in Guben und im Vogtland. Für beide Mannschaften und die Familien war das der Höhepunkt des Jahres.

Aber auch hier musste man fußballerisch dem Alter Tribut zollen. Private Treffen finden aber immer noch statt.

Nicht nur der Fußball festigte den Zusammenhalt der Mannschaft, sondern auch die Geselligkeit außerhalb des grünen Rasens. Viele große und kleine Ausflüge, Mannschaftsabende und diverse Veranstaltungen, fast alles „in Familie“, gehörten und gehören zu den Aktivitäten.



Erster Besuch 1979 in Tannenbergsthal

Auf eines legen die Oldies aber noch einen besonderen Wert. Seit vielen Jahren trifft man sich jeden Montag im Vereinshaus. Wer sich noch einigermaßen fit fühlt, jagt bei jeglichem Wetter noch dem Ball hinterher.

Die aktiven und passiven Akteure füllen jeden Montag den Raum und legen großen Wert auf ihre Traditionspflege. Die Vereinskasse profitiert natürlich auch davon.



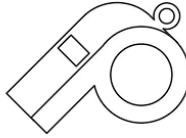
Vorbereitungen zur gemeinsamen Teilnahme am Festumzug zum Gubener Stadtjubiläum im Juni 2000

SOTI GmbH



Unsere Ehrenamtler, ohne deren Engagement kein Fußballspiel stattfinden könnte

Unsere Schiris



RINGFOTO
HENTZSCHELs

Kay Passeck, Andreas Pfister, Alija Cufta, Pepe Scharras, Wiktor Filip Ledesma Carmona

Ordnergruppe



v.l. Jörn Bonkatz, Burkhard Witt, Reiner Schulz, Oliver Ehrlichmann

v.l. Siegfried Merkel, Uwe Mettke, Peter Adrian, Reiner Schulz



Platzhelfer



v.l. Mario Vockeroth, Jens Kossatz

Urgesteine



Joachim Preuß



Willibald Kramer

1:0 für die Mieter

GuWo.de

Gubener Wohnungsgesellschaft mbH

Straupitzstraße 4-5 • 03172 Guben

Telefon: 03561 400 - 0 www.guwo.de

Auch das ist der 1.FC



Umbau des Vereinshauses



Und dem entsprechenden Andrang bei Heimspielen



Mit den „guten Geistern“
Grazyna und Andrzej Bozek



Die jährlichen Fahrten der
„Alten Herren“ mit Familie
nach Geising ins Erzgebirge



Saisonabschluss: Paddeln 2018



Jährliche Osterfeuer



Fußball-Zwangspause



Auch das war und ist gegenwärtig der 1.FC

Traditionelles Pökelkamm-Essen



Entspannung am Borak See



Jährliches Hallenturnier um den Fischer-Cup



Wachablösung Handschuhübergabe von den „Alten Herren“ an den Nachwuchs beim Wintersonnenwende-Feuer

Historie

1. Fußball-Club Guben

E. V.

Eigener Sportplatz mit Kantine: Kaltenborner Str.

Fernsprech-Anschluß Nr.: 2565



GUBEN, den

Der historische Kopfbogen



Diese Akteure bildeten die erste Gubener Fußballmannschaft, die schließlich auf dem grünen Rasen dafür sorgten, daß das Fußballspiel in unserer Heimatstadt mehr und mehr populärer wurde. Unser Bild zeigt von links nach rechts die Sportfreunde Budholtz, Hoppe, Mahlow, Pohl, Rachel, Heinke, Franke, Fabian, Schmidt, Roßberg und Schüler. Foto: privat

1904 Erste Fußball-Werbespiele in Guben

September 1910 Gründung des 1.FC Guben, hervorgegangen aus dem Männerturnverein (MTV)

1928/29 entstand die Spielstätte des 1.FC Guben in der Kaltenborner Straße, teilweise mit Anteilscheinen finanziert und noch heute die Spielstätte des Clubs

1935 25 Jahre 1.FC Guben
Aufstieg in die Gauliga Berlin-Brandenburg
Punktspiel 1.FC Guben gegen Hertha BSC 2:4 und
Freundschaftsspiel 1.FC Guben gegen Hertha BSC anlässlich
des Vereinsjubiläums



Der 1.FC Guben vor dem Spiel gegen Union
Oberschöneweide (1:0) im Januar 1935: Trainer Seppel
Weber, Arthur Lienicke, ?, Alfred Thamke, Siegfried
Schwandt, Walter Fabi, Helmuth Schuster, Kurt Gräbig,
Herbert Donath, Otto During, Walter Dittmann, Herbert
Weigel, Ule Fischer

Die Mannschaften des Gubener Freundschaftsspiels

1. F. C. Guben (Schwarze Hose, schwarz-weiß längsgestreiftes Hemd)

Sonntag, den 9. April 1939

Vorwärts-Rasensport Gleiwitz (Weiße Hose, grünes Hemd)

	Fabi	Wilschek	
	Golze	Wydra	
Kahl	Jörbandt	Piszczek	Koppa
Weigel	Thamke	Jelitte	Josefus
Gräbig	Schwandt	Schaletzki	Kubus
	Schulz	Richter	
	Peschke	Cyranek	

Nach dem 2. Weltkrieg wurden die Traditionen des 1.FC Guben fortgesetzt

1949 4. Platz der Fußball-Jugendmannschaft der SG Rot-Weiß Guben bei der Ostzonen-Meisterschaft

1956 B-Jugend von Fortschritt Guben wird Fußball-DDR-Meister gegen Lok Leipzig mit einem 1:0-Sieg vor 1.500 Zuschauern, Torschütze Klaus Natusch



Guben West 1947

v.l.: Heinz Wittchen, Herbert Weigel, Gebhard Schmidt, Werner Käthner, Günter Niewisch, Herbert Schatten, Günter Noack, Werner Dreißig, Hans Poethke, Helmut Stichling, Arno Wolff

24.04.1961 Gründung der BSG Chemie W.-P.-Stadt Guben

1986 1. Aufstieg der Gubener Chemie-Elf in die DDR-Liga

1989/90 2. Aufstieg der Chemie-Elf in die Fußball-DDR-Liga

1990/91 2. Platz des Liga-Kollektivs von Chemie Guben hinter dem 1. FC Union Berlin

2000 90 Jahre Gubener Fußball mit Festveranstaltung und Ausstellung 90 Jahre Gubener Fußball

2001 Gründung der Nachwuchsabteilung CHL mit den Vereinen Chemie und ESV Lok Guben

2002 Aufstieg von Chemie Guben in die Fußball-Landesliga

17.06.2003 Neugründung des 1. FC Guben aus den Vereinen Chemie und ESV Lok Guben und der Nachwuchsabteilung CHL im ehemaligen Volkshaus mit der Wahl des neuen Präsidiums mit Präsident Heinz Lehmann



Wechsel Fußballkreis

Mit der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 bildeten sich neue politische und auch sportliche Strukturen.

Politisch wollte der ehemalige Kreis Guben mit Eisenhüttenstadt fusionieren. Doch bevor sich dort alles ordnete, gingen die Fußballer eigene Wege und gründeten mit Eisenhüttenstadt und Frankfurt den Fußballkreis (FK) Oder Neiße. Die politischen Strukturen entwickelten sich dann nach Süden und Guben gehörte fortan zum Spree-Neiße Kreis.

Die Vereine unserer Region spielten so bis 2012/13 im FK Oder-Neiße. Ständig gab es Bemühungen, die Gubener Vereine zu einem Beitritt im FK Niederlausitz zu bewegen.

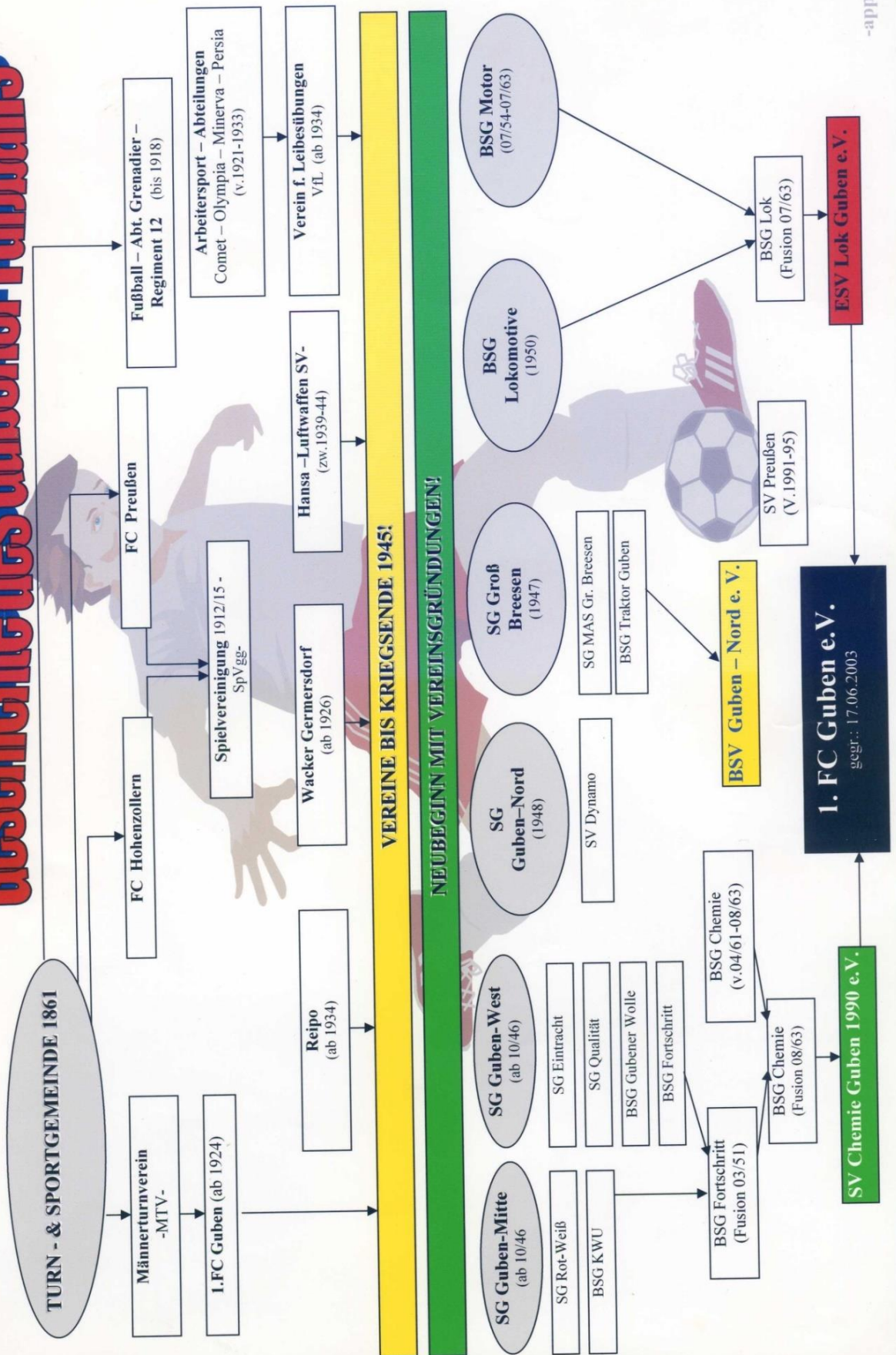
Ab 2013/14 traten dann alle Vereine der Gubener Region dem FK Niederlausitz bei. Ausnahmen waren der SV Pinnow und der Altligabereich des 1. FC Guben, der dann aber ein Jahr später folgte.

Rückblickend kann man sagen, dass der Wechsel des FK kein Fehler war. Gab es doch so wieder Traditionsduelle, die in über 40 Jahren „Bezirk Cottbus“ gewachsen waren.



Übersicht zusammengestellt von Heiko Appelt

Geschichte des Gubener Fußballs



-app-